

Verfassungsschutz

Diese Woche gab der Berliner Verfassungsschutz bekannt, die Anti-Kohle-Bewegung „Ende Gelände“ als linksextremistisch einzustufen. Eine Sprecherin der Bewegung warf dem Verfassungsschutz „Blindheit auf dem rechten Auge“ vor.¹ Auch bei Unterstützer*innen von Ende Gelände sorgte die Einschätzung des Verfassungsschutzes für Empörung, die Jugendorganisationen von SPD, Grünen und Linken reagierten sogar mit einer gemeinsamen Forderung, den Verfassungsschutz ganz abzuschaffen.²

Diese Forderung ist nicht völlig neu. Abgeordnete der Partei die Linke wurden jahrelang vom Verfassungsschutz überwacht, häufig unrechtmäßig: So klagten zum Beispiel der heutige Thüringer Ministerpräsident, Bodo Ramelow, und der damalige Fraktionsvorsitzende im Bundestag, Gregor Gysi, erfolgreich gegen ihre Überwachung durch den Inlandsgeheimdienst.^{3&4} Die Partei Die Linke im Bundestag fordert schon seit Jahren die Abschaffung des Verfassungsschutzes, da dieser „nicht kontrollierbar“ sei und „ein gefährliches Eigenleben als Staat im Staat“ führe.⁵

Tatsächlich ist die Geschichte des Verfassungsschutzes mit Skandalen überhäuft. Wir alle erinnern uns noch an die leidige Affäre um den ehemaligen Präsidenten Hans-Georg Maaßen, dessen Kommentare zu den rassistischen Hetzjagden in Chemnitz ihm letztendlich das Amt kosteten. Wir sprachen über Maaßen in unserer Episode Nummer 60.⁶ Doch hierbei handelt es sich nicht um den einzigen Skandal: kurz nach der Gründung des Bundesamtes bespitzelten ehemalige NS-Funktionäre und sogar Gestapo-Kommissare als Mitarbeiter des Amtes vermeintliche Sozialisten.⁷ Die Gestapo war die grausame Geheime Staatspolizei der Nazis, die politische Feinde folterte. Auch später gab es Skandale, häufig rund um V-Männer, also Spitzel des Bundesamtes in den überwachten Organisationen, die in Wirklichkeit weiter für ihre Organisationen wie die nationalsozialistische NPD arbeiteten. Am Problem rund um die V-Männer platzte auch das erste NPD-Verbotsverfahren. Ein anderer V-Mann soll 2018 die Reise eines jungen Mannes zum IS finanziert haben. Auch in Hinblick auf die rechtsextreme Terrororganisation NSU gab die Behörde ein besorgniserregendes Bild ab. So wurden Akten geschreddert und dadurch Ermittlungen behindert.⁶ Der Verfassungsschützer Andreas Temme war bei einem Mord des NSU sogar angeblich zufällig am Tatort. Doch von dem Mord im Internetcafé will dieser nichts mitbekommen haben.⁸

¹ https://twitter.com/EG_Berlin/status/1262716589167837188

² <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2020-05/ende-gelaende-verfassungsschutz-jusos-gruene-jugend-solid>

³ <https://www.sueddeutsche.de/politik/bundesverfassungsgericht-geheimdienst-darf-linken-politiker-bodo-ramelow-nicht-ueberwachen-1.1790472>

⁴ <https://www.tagesspiegel.de/politik/sieg-fuer-linken-politiker-verfassungsschutz-muss-alle-gesammelten-daten-ueber-gregor-gysi-loeschen/10660290.html>

⁵ <https://www.linksfraktion.de/themen/a-z/detailansicht/verfassungsschutz-bundesamt-fuer/>

⁶ <https://166we3m.podcaster.de/download/EPISODE60.mp3>

⁷ <https://netzpolitik.org/2019/das-problem-verfassungsschutz-hat-eine-lange-geschichte/>

⁸ <https://taz.de/NSU-Mord-im-Cafe/!5397460/>

Wir sehen, die Geschichte des Inlandsgeheimdiensts ist durchzogen von Skandalen. Doch ist das auch ein Grund, ihn vollständig abzuschaffen? Grüne und Linke in Berlin haben sich der Forderung ihrer Jugendorganisationen angeschlossen, die SPD verteidigt den Verfassungsschutz jedoch: „naive Debattenbeiträge zur Abschaffung der Behörde grenzen mehr an politisches Mobbing und politischen Karneval als an ernsthafte Diskussionsbeiträge“, sagte der Sprecher der SPD-Fraktion für Verfassungsschutz im Berliner Senat.⁹

⁹ <https://www.tagesspiegel.de/berlin/ende-gelaende-als-linksextrem-eingestuft-spd-verteidigt-verfassungsschutz-gegen-gruene-und-linke/25849394.html>